

# Nützliches Werkzeug für den Unterricht in Nachhaltiger Entwicklung

Unsere Gesellschaft braucht gute Ideen, wie sie die Zukunft nachhaltig gestalten kann. Das neue Buch «Allgemeine Didaktik einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung» hilft Lehrpersonen aller Stufen, den Hintergrund der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) zu verstehen, und zeigt didaktische Elemente auf.

Klimastreiks, Klimademonstrationen, Schüler und Schülerinnen gehen auf die Strasse. «Wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut», sagen sie und fordern, dass der Klimanotstand ausgerufen wird und die Schweiz bis 2030 im Inland netto null Treibhausgasemissionen produziert. Und wenn diesen Forderungen im aktuellen System nicht nachgekommen werden kann: «System change, not climate change».

Unsere Gesellschaft bewegt sich in vielen Bereichen auf nicht-nachhaltigen Entwicklungspfaden. Es ist klar: So wie bisher kann es nicht weitergehen. Um dies zu korrigieren, sind grössere Veränderungen hin zu langfristig tragfähigen Entwicklungspfaden erforderlich. Ein solcher Übergang ist kompliziert und vielschichtig. Daher ist auch eine Bildung, die Kinder und Jugendliche befähigen soll, eigenständig und zusammen mit anderen zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, nicht einfach. Grundlegend ist die Befähigung zum Handeln – und dies lernt man am besten durch Handeln.

## Bildung für Nachhaltige Entwicklung als Querschnittsthema

Das soeben erschienene Buch «Allgemeine Didaktik einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung für Lehrerinnen und Lehrer» von Robert Unteregger soll helfen, die komplexen Zusammenhänge hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu verstehen und entsprechend zu handeln. Stufengerecht, vom Kindergarten bis in die Sekundarstufe II, soll bei Kindern und Jugendlichen eine für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) spezifische Handlungsstruktur ausgebildet und eingeübt werden. Ziel der BNE ist, dass Kinder und Jugendliche selbstständig und zusammen mit anderen wirk-

same Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können. Was Lehrpersonen aller Stufen hierzu wissen sollten, wird in diesem Buch dargestellt. Dabei wird die Nachhaltige Entwicklung von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Dass der Autor, Robert Unteregger von der Stiftung Zukunftsrat, studierter Philosoph ist, ist unschwer zu erkennen, wenn es um Leitgedanken, Bewusstseinswerdung und Konzepte geht. Die Texte sind dennoch leicht verständlich und helfen, die Nachhaltige Entwicklung in Raum und Zeit einordnen zu können. Das Buch lädt Lehrerinnen und Lehrer ein, die eigenen Gestaltungsspielräume genauer zu erkunden, und fordert auf, sich eine eigene Meinung zu bilden – als Grundlage für den eigenen BNE-Unterricht. Der Lehrplan 21 sieht die BNE als Querschnittsthema.

## «Was soll in zwanzig Jahren sein?», ist die Leitfrage

Wenn Kinder und Jugendliche lernen sollen, selber zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, geht das am besten, wenn sie zum Handeln motiviert werden. Drei Schritte, die an den im Buch vorgestellten Jugend-Zukunftsrats-Tagen bereits erfolgreich erprobt wurden, können hilfreich sein: 1) Was soll in zwanzig Jahren sein? 2) Welche ersten Schritte machen wir heute? 3) Wir verhandeln mit Entscheidungsträgern und treffen Abmachungen oder führen eigene Projekte und Massnahmen durch.

Autor Robert Unteregger ist Mitgründer der Stiftung Zukunftsrat und der Baustelle Zukunft. Seit 2016 führt er an der Pädagogischen Hochschule Bern künftige Gymnasiallehrpersonen in die BNE ein.

Die Stiftung Zukunftsrat setzt sich für die Schaffung von Zukunftsräten in Ergänzung zu Regierung und Parlament ein. Zukunftsräte wollen die Langzeitperspektive einbringen, die beim Tagesgeschäft oft untergeht.

## Keine pfannenfertigen Rezepte auf Lager

Das Buch von Robert Unteregger gibt keine Rezepte oder gar pfannenfertige Anleitungen. Es versucht vielmehr, die Komplexität des Themas von verschiedenen Seiten zu beleuchten. Darum ist es für all jene empfehlenswert, die sich auf rund 130 Seiten in kompakter Form einen fundierten Überblick über die Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung, den bildungspolitischen Rah-

men und die Elemente der allgemeinen Didaktik der BNE verschaffen wollen.

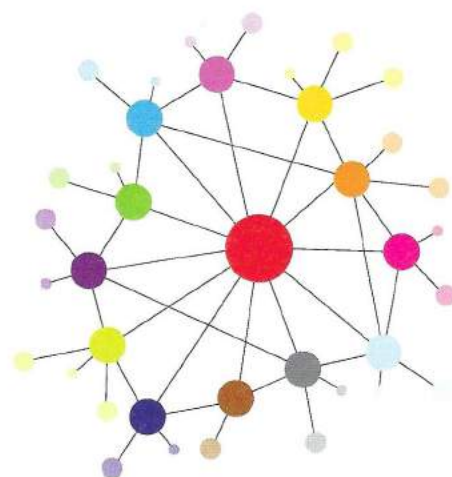
Dass Nachhaltige Entwicklung und die entsprechende Bildung wichtige Themen unserer Gesellschaft sind, betonen auch die neun Persönlichkeiten, die ein Begleitwort zum Buch beigesteuert haben. So schreibt beispielsweise Beat W. Zemp, Zentralpräsident LCH: «Es geht nicht nur darum, Wissen und Können aufzubauen, sondern auch die Bereitschaft bei den Lernenden zu fördern, im Sinne einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung Verantwortung durch Handeln zu übernehmen.»

Claudia Baumberger

Stiftung Zukunftsrat und Baustelle Zukunft

## Allgemeine Didaktik einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung

für Lehrerinnen und Lehrer



Edition Rüegger

Robert Unteregger, Stiftung Zukunftsrat / Baustelle Zukunft: «Allgemeine Didaktik einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung für Lehrerinnen und Lehrer», 2018, Edition Rüegger im Samedia Buchverlag, Glarus/Chur, CHF 34.00.